

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Frédéric Verrycken (SPD)**

vom 13. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Oktober 2014) und **Antwort**

Langfristige Sicherung der Jugendverkehrsschulen II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wann sind die Ergebnisse einer Evaluierung des Pilotprojekts zur langfristigen Sicherung der Jugendverkehrsschulen zu erwarten?

Frage 2: Für welche Jugendverkehrsschulen werden im Rahmen des Pilotprojektes standortspezifische Konzepte entwickelt und umgesetzt?

Frage 3: Zu wann und wie ist die Anschubfinanzierung für das Pilotprojekt durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt geplant?

Die Fragen werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Antworten zu 1, 2 und 3: Die Bezirke sind die Träger der Jugendverkehrsschulen. Der Senat hat sich mit dem neuen Verkehrssicherheitsprogramm bereit erklärt, eine Anschubfinanzierung für das Pilotprojekt zu gewähren. Die zugesagte Anschubfinanzierung würde zum Tragen kommen, wenn ein Bezirk mit dem Wunsch auf die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zukommt und im Hinblick auf die Weiterentwicklung seiner Jugendverkehrsschule selbst initiativ wird. Dabei ist zu berücksichtigen, dass derartige Pilotvorhaben einer sorgfältigen Vorbereitung und Abstimmung bedürfen, auch um daraus entsprechende Erkenntnisse im Rahmen einer Evaluierung generieren zu können. Das Verkehrssicherheitsprogramm wurde im Januar 2014 beschlossen und hat als Horizont das Jahr 2020, bis zu dem die Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Berlin, den 24. Oktober 2014

In Vertretung

R. L ü s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Okt. 2014)